

# Esra 8

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932



**1** Und dies sind die Häupter ihrer Väter<sup>1</sup> und ihr Geschlechtsverzeichnis, nämlich derer, die unter der Regierung des Königs Artasasta mit mir aus Babel heraufzogen. **2** Von den Söhnen Pinehas': Gersom; von den Söhnen Ithamars: Daniel; von den Söhnen Davids: Hattusch; **3** von den Söhnen Schekanjass, von den Söhnen Parhosch': Sekarja, und mit ihm waren verzeichnet<sup>2</sup> an Männlichen hundertundfünfzig; **4** von den Söhnen Pachath-Moabs: Eljoenai, der Sohn Serachjas, und mit ihm zweihundert Männliche; **5** von den Söhnen Schekanjass<sup>3</sup>: der Sohn Jachasiels, und mit ihm dreihundert Männliche; **6** und von den Söhnen Adins: Ebed, der Sohn Jonathans, und mit ihm fünfzig Männliche; **7** und von den Söhnen Elams: Jesaja, der Sohn Athaljas, und mit ihm siebenzig Männliche; **8** und von den Söhnen Schephatjas: Sebadja, der Sohn Michaels, und mit ihm achtzig Männliche; **9** und von den Söhnen Joabs: Obadja, der Sohn Jechiels, und mit ihm zweihundertundachtzehn Männliche; **10** und von den Söhnen Schelomiths: der Sohn Josiphjas, und mit ihm hundertundsechzig Männliche; **11** und von den Söhnen Bebais: Sekarja, der Sohn Bebais, und mit ihm achtundzwanzig Männliche; **12** und von den Söhnen Asgads: Jochanan, der Sohn Hakkatans, und mit ihm hundertundzehn Männliche; **13** und von den Söhnen Adonikams: die letzten, und dies sind ihre Namen: Elipheleth, Jeghiel und Schemaja, und mit ihnen sechzig Männliche; **14** und von den Söhnen Bigwais: Uthai und Sabbud, und mit ihnen siebenzig Männliche.

**15** Und ich versammelte sie an den Fluß, der nach Ahawa fließt; und wir lagerten daselbst drei Tage. Und ich sah mich um unter dem Volke und unter den Priestern, und ich fand keinen von den Söhnen Levis daselbst. **16** Da sandte ich nach Elieser, Ariel, Schemaja und Elnathan und Jarib und Elnathan und Nathan und Sekarja und Meschullam, den Häuption, und Jojarib und Elnathan, den einsichtigen Männern<sup>4</sup>, **17** und entbot sie an Iddo, das Haupt in der Ortschaft Kasiphja, und ich legte ihnen Worte in den Mund, um sie zu Iddo zu reden und zu seinen Brüdern, den Nethinim<sup>5</sup>, in der Ortschaft Kasiphja, daß sie uns Diener für das Haus unseres Gottes brächten. **18** Und sie brachten uns, weil die gute Hand unseres Gottes über uns war, einen einsichtsvollen Mann von den Söhnen Machlis, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels; und Scherebja und seine Söhne und seine Brüder, achtzehn; **19** und Haschabja und mit ihm Jesaja, von den Söhnen Meraris, seine Brüder und ihre Söhne, zwanzig; **20** und von den Nethinim, welche David und die Fürsten zur Bedienung der Leviten gegeben hatten: zweihundertundzwanzig Nethinim; sie alle waren mit Namen angegeben. **21** Und ich rief daselbst, am Flusse Ahawa, ein Fasten aus, um uns vor unserem Gott zu demütigen, um von ihm einen geebneten Weg zu erbitten für uns und für unsere Kinder und für alle unsere Habe. **22** Denn ich schämte mich, von dem König eine Heeresmacht und Reiter zu fordern, um uns gegen den Feind auf dem Wege beizustehen; denn wir hatten zu dem König gesprochen und gesagt: Die Hand unseres Gottes ist über allen, die ihn suchen, zum Guten; aber seine Macht und sein Zorn sind gegen alle, die ihn verlassen. **23** Und so fasteten wir und erbaton dieses von unserem Gott; und er ließ sich von uns erbitten.

**24** Und ich sonderte von den Obersten<sup>6</sup> der Priester zwölf aus: Scherebja<sup>7</sup>, Haschabja, und mit ihnen zehn von ihren Brüdern; **25** und ich wog ihnen das Silber und das Gold und die Geräte dar, das Hebopfer für das Haus unseres Gottes, welches der König und seine Räte und seine Fürsten und ganz Israel, das vorhanden war, geschenkt hatten. **26** Und ich wog in ihre Hand dar: sechshundertundfünfzig Talente Silber; und an silbernen Geräten: hundert Talente; an Gold: hundert Talente; **27** und zwanzig goldene Becher zu tausend Dariken; und zwei Geräte von goldglänzendem, feinem Erze, kostbar wie Gold. **28** Und ich sprach zu ihnen: Ihr seid Jehova heilig, und die Geräte sind heilig; und das Silber und das Gold ist eine freiwillige Gabe für Jehova, den Gott eurer Väter. **29** Seid wachsam und bewahret es, bis ihr es darwäget vor den Obersten der Priester und der Leviten und den Obersten der Väter Israels zu Jerusalem, in die Zellen des Hauses Jehovas. **30** Und die Priester und die Leviten nahmen das dargewogene Silber und Gold und die Geräte in Empfang, um sie nach Jerusalem in das Haus unseres Gottes zu bringen.

**31** Und wir brachen auf von dem Flusse Ahawa am zwölften des ersten Monats, um nach Jerusalem zu ziehen; und die Hand unseres Gottes war über uns, und er errettete uns von der Hand des Feindes und des am Wege Lauernden. **32** Und wir kamen nach Jerusalem und blieben daselbst drei Tage. **33** Und am vierten Tage wurden das Silber und das Gold und die Geräte im Hause unseres Gottes dargewogen in die Hand Meremoths, des Sohnes Urijas, des Priesters, - und mit ihm war Eleasar, der Sohn Pinehas', und mit ihnen Josabad, der Sohn Jeschuas, und Noadja, der Sohn Binnuis, die Leviten - **34** nach der Zahl, nach dem Gewicht von allem; und das ganze Gewicht wurde zu selbiger Zeit aufgeschrieben.

**35** Die aus der Gefangenschaft Gekommenen, die Kinder der Wegführung, brachten dem Gott Israels Brandopfer dar: zwölf Farren für ganz Israel, sechsundneunzig Widder, siebenundsiebenzig Schafe, und zwölf Böcke zum Sündopfer, das Ganze als Brandopfer dem Jehova. **36** Und sie übergaben die Befehle des Königs den Satrapen des Königs und den Landpflegern diesseit des Stromes; und diese unterstützten das Volk und das Haus Gottes.

#### **Fußnoten**

1. d.h. die Stamm- oder Familienhäupter
2. d.h. im Geschlechtsregister
3. Wahrsch. ist mit and. zu l.: von den Söhnen Sattus: Schekanja usw. Ebenso V. 10: von den Söhnen Banis: Schelomith
4. O. Da entsandte ich Elieser, ... die Häupter, ... einsichtige Männer usw.
5. So nach der alexandr. Uebersetzung; der Text: „Iddo, seinem Bruder, den Nethinim“, ist unverständlich
6. O. Fürsten; so auch V. 29; 9,1 usw.
7. Viell. ist zu l.: und Scherebja; vergl. V. 18-20
8. S. die Anm. zu 2. Chron. 30,24